

Love and many more

(nochma änderung der kapis1-3 --)

Von 27

Kapitel 40: Wieso?

(oh mein gott der titel ist ja sehr einfalsreich xD *ironisch mein* v.v jo ich merk es arbeitet sich dem Ende hingegen, also immer einfallsloser xD ich sollte also so schnell wie möglich beenden x3 aber gut noch ein paar kapis müssen kommen! ^^)

"Bleib stehen!"

Sie blieb abrupt stehen.

Er lief zu ihr hin und packte sie am Arm, danach drehte er sie zu sich um und schaute ihr in die Augen: "Wer bist du? Ich hab das Gefühl, das du nicht die bist für die du dich ausgibst!"

"Dann muss sich dein Gefühl irren!"

Er schaute sie sprachlos an in einem ernsten Blick, die beiden waren sich verdammt nah, Seto hatte sie ja sogar noch am Arm.

Plötzlich störte die stille eine ängstliche Kinderstimme, die wahrscheinlich vor irgendetwas weglief.

Sie heftete sich an Seto´s Bein und wimmerte.

Seto schaute skeptisch zu ihr runter: "Was ist den jetzt schon wieder los?"

"Ich glaube sie verfolgt jemand!", erfasste Eil.

Doch der Unbekannte ergriff schnell die Flucht.

Eil brach aber nicht ab, sie folgte diesem.

"Genau deswegen will ich nicht, dass du Abends noch draußen herum läufst! Mach das nie wieder ich warne dich Kleine!", schimpfte Seto.

Rosé schniefte und nickte dabei.

Seto nahm sie auf den Arm und ging dann wieder zu dem Gebäude, wo sein Überwachungssystem ist.

Er setzte Rosé auf die kleine Couch die in dem Zimmer stand und deckte sie zu: "So und jetzt versuch zu schlafen!"

"Aber Papa..!", begann diese.

"Was ist den noch?", erwiderte dieser.

"Moki ist noch da drin!"

Seto schaute skeptisch: "Wo drin?"

"Wir müssen ihn befreien, bevor ihm was passiert!"

"Mo-moment mal! Was meinst du mit befreien ? Wo ist Moki jetzt?"

Rosé sprang wieder vom Sofa und zerrte Seto an der Hand: "Komm!"

In der Zwischenzeit war es schon dunkel geworden und Eil konnte an dem noch dunkleren Ort, wo sie gerade war, nichts mehr erkennen, sie tastete sich also vor. Bis sie plötzlich Stimmen hörte und stoppte.

"Was meinst du? Ist dir irgendjemand gefolgt?"

"Nein ich glaube nicht!"

"Glauben ist nie gut, überzeug dich! Und wehe es ist dir jemand gefolgt, dann wirst du diesen abhängen! Verstanden?"

Er nickte und begab sich mit Taschenlampe nach draußen.

Eil versteckte sich in einem Spalt. /Was haben sie vor und wer sind die?/

"So und was mach ich jetzt mit dir? Da du dir ja die Frechheit genommen hast, deine kleine Begleitung zu befreien!", hörte man ihn kichern.

Danach hörte man gequälte Stöhnen.

Eil lief es eiskalt den Rücken runter, also platzte sie in die Hütte , deren einziges Licht ein Kerzenlicht war.

/Grr, so ein Trottel!/, flüsterte dieser.

"Was machst du hier?"

"Lass das Kind in Ruhe, oder du bekommst es mit mir zu tun!"

"Tze mit dir? Das ich nicht lache! Du bist doch nur eine schwache Frau!", kicherte dieser.

"Ich habe dich gewarnt!", schlug diese zurück, wobei dieser krächzend zu Boden kniete.

"Fass die Beiden noch einmal an oder tu ihnen was an und du wirst es noch schlimmer mit mir zu tun bekommen!", entfesselte sie den Jungen.

Als sie mit ihm flüchten wollte, stand sein Komplize im Raum, man sah nur einen Schatten, aber Eil erschreckte sich trotzdem, denn sie sah nur die eine Person.

Aber dieser fiel gefesselt in die Tür hinein.

Und ein kleines Mädchen rannte in die arme des kleinen Jungen.

Auch Seto ging aus dem Schatten und trat in die Hütte rein.

Eil konnte ausatmen, dachte sie.

Doch schon hinter ihr lauerte die nächste Gefahr, der, der sie zwischen den schritt kickte, richtete sich auf und stand nun mit dem Messer hinter ihr.

"Kaiba 1 Schritt und sie ist tot!", meinte dieser.

Eil schluckte /Was wird Seto tun? Wird er mich davor bewahren oder wird es ihm egal sein?/

"Rosé, Moki! Bewegt euch!", forderte dieser und zeigte neben sich.

Die beiden schlichen zu ihm.

"Aha du hast dich also gegen sie entschieden! Schön zu wissen!", ging er ihr langsam an die Kehle mit einem gemeinen kichern.

"Was willst du damit bezwecken?", fragte Seto.

Der Angesprochene schnallte dies nicht: "Hä?"

"Bist du sauer, weil du aus dem Turnier geflogen bist?"

/Was? Du weißt wer ich bin?/, nuschelte dieser.

"Man muss nicht sonderlich schlau sein, um zu wissen, das ihr beide immer als Doppelpack auftaucht!", schaute dieser auf den Gefesselten.

"Grr Rex du Dinohirn! Du hast uns verraten !", fauchte er gerade seinen Komplizen an. Wobei Seto die Gelegenheit nutze und Eil aus den Klauen von Wheevil befreite.

"Los Beweg dich!", drohte dieser den beiden mit dem Messer.

"Du Erbsenhirn! Wie dumm kann man sein, sich erwischen zu lassen!", fauchte Weevil Rex an.

"Ach du bist doch auch nicht besser, also blas dich nicht so auf!", kam dieser zurück.
Und schon hatten sie sich wieder in der Wolle.

Seto versuchte die Beiden auseinander zu bringen, es gelang ihm aber erst, als er aggressiv und bössartig wurde.

Danach schleppte er die Beiden zur Polizei, wo sie schmoren konnten.

"So und jetzt zu dir, Moki! Hab ich euch nicht zich tausend mal gesagt, nachts geht ihr ohen Begleitung nicht mehr aus dem Haus?"

"Ja schon, aber...!", begann Moki.

"Kein aber, ihr hättet auch genauso gut drauf gehen können! Also Lasst es in Zukunft!"

"Ja Papa!", sagten die beiden im Chor.

"Wenn wir in der Zentrale (das Ding mit dem riesigen PC drin) angekommen sind, geht's sofort Schlafen und keine Widerrede!"

"Willst du deinen Sohn nicht erst einmal verarzten!?"

"Lass das mal meine Sorge sein!", musterte er diese noch kurz und ging danach.

Sie stand im Schein des Mondlichts und schaute den dreien stumm nach, dabei wehte ihr Haar im Wind.

"Was hast du dir überhaupt dabei gedacht, mit deiner Schwester vor die Tür zu gehen? Obwohl ich es ausdrücklich verboten habe! Du müsstest doch eigentlich genug Verstand haben, um zu verstehen, welche Typen um diese Zeit herum laufen und das auch noch Mitten in einem Turnier!", verarztete Seto gerade Moki.

"Au das tut weh!", warnt Moki.

"Wimmer hier nicht herum, das war nur Wasser, wenn dir das nicht bewusst war!", murrte Seto zurück.

Wobei Moki schmollend den Kopf wegdrehte.

Seto seufzte.

(Mir fällt gerade auf, das Moki schon ziemlich viel passiert ist Ôo schon wieder wird er verbunden ^^" gomen)

Nachdem er ihn verbunden hatte, breite er das Sofa zu einem Bett aus, dass sich beide hinlegen konnten, danach deckte er beide zu.

"Papa?", ergriff Rosé (mal wieder) das Wort.

"Ja?", kam es etwas genervt.

Schon nahm sich Rosé zurück.

"Was ist den noch?", fragte er daraufhin.

"Bist du jetzt sauer?"

"Sagen wir es mal so, etwas gereizt, aber das ist ja wohl auch berechtigt, wenn ich schon miterleben musste, was hier lief!"

"Bekomm ich trotzdem noch ein Gute- Nachtkuss?", bettelte diese.

Seto ließ einen kurzen Seufzer los, lehnte sich anschließend über sie und gab ihr einen Kuss auf die Stirn: "Aber jetzt wird geschlafen!"

Rosé nickte zufrieden und kuschelte sich noch in die Decke.

Seto schaute Moki dabei noch grimmig an, wobei Moki sich genervt von ihm abwendete.

Als Seto sich wieder dem riesigen Gerät zuwand, schielte Rosé aus ihrer Decke zu ihm und kuschelte sich so nah wie möglich an Moki, was dieser mit einem Murren erwiderte.

"Willst du ihm nicht sagen, wieso wir rausgegangen sind?"

"Nein, er lässt mich ja sowieso nicht ausreden und jetzt schlaf endlich!"

"Du Moki?"

"Was ist den noch?"

"Wann kommt denn Mama wieder?"

Nach dem Turnier!"

"Und wann ist das?"

"Morgenabend!"

"M, und Wieso kann sie nicht heute kommen?", seufzte sie.

"Weiß ich nicht!"

"Ich hoffe es geht ihr gut!"

Moki ließ nur noch ein Murren von sich.

Rosé schloss auch schon kurz danach wieder ihre Augen.

...

/Warte mal, sie hat ja gar keine Unterkunft!?, fiel Moki auf und richtete sich Zeitgleich auf.

"Was ist?"

"Hey! Woher wusstest du, dass ich mich aufgerichtet habe? Hast du jetzt schon an mir ne Kamera montiert oder gleich integriert?", knurrte Moki.

"Nein, aber wär keine schlechte Idee, so wüsste ich wenigstens wo du dich rumtreibst!"

Moki knurrte ihn an.

"Geht das Gemotze und Gestreite wieder von Vorne los? Oder was hast du auf einmal für ein Problem? Kannst du nicht nach vollziehen, wieso ich mit euch schimpfen musste?", meinte dieser.

"Nein, aber die Tatsache, dass du mich nicht ausreden lässt!"

"Dann sprich!"

Moki bewegte zwar die Lippen, aber er sagte nichts.

"Ich dachte du wolltest mir was sagen? Also wenn ich dir schon die Gelegenheit gebe, was zu sagen solltest du sie auch nutzen!"

"Wir haben jemanden gesucht! Außerdem fällt mir gerade auf, dass wir Eil noch eine Unterkunft geben müssen!"

"Was hast du an ihr nur? Erstens klebt sie an dir wie ne Klette ,dann wettest du, um sie und jetzt willst du auch noch, dass ich der Person, die mich angeblich schlagen kann, eine Unterkunft gebe? Wieso?"

"Ich sag es dir nach dem Turnier! Versprochen!"

"Manchmal weiß ich wirklich nicht, was in dir vorgeht!", errichtete sich dieser.

"Was hast du vor?"

"Deine kleine Freundin suchen, aber nur unter einer Bedingung!", meinte dieser.

"Und- das wäre?"

"Du wagst es nicht dich hier nur einen Zentimeter heraus zu bewegen!"

Dieser nickte.

"Gut! Weißt du wo sie sein könnte?"

"Ehm, guck mal im Pa- ... Nein warte such sie doch einfach, ihre Duelldisk sendet doch ein Signal aus!"

"Ach stimmt, darauf hätte ich auch selbst kommen können!"

//Kann das sein, dass er sie irgendwie doch mag? Dann wird es eine größere Enttäuschung, wenn er ihr wahres Gesicht sieht ...//, grinste dieser.

Also suchte Seto sie mit dem Computer und danach ging er an diesen Ort, um sie zu

holen.

Sie schaukelte gerade auf einer Schaukel, in einem der Spielplätze und schaute in den leuchteten Sternenhimmel.

Sie seufzte kurz und ließ ihren Blick wieder zum Boden senken, bis sie plötzlich eine größere Person auf sie zu laufen sah, sie hörte sofort auf zu schaukeln, sie schaute sich um, doch es war keine andere Menschenseele auf dem Platz.

Ihr Herz klopfte/ Nicht schon wieder einer dieser Idioten?/

Die Person trat in das Licht der Straßenlampe und Eil atmete auf, es war lediglich Seto, der sie gefunden hatte.

"Was machst du hier?", fragte sie.

"Mein Sohn, hat wohl ein Narren an dir gefressen! Also komm mit, bevor ich es mir anders überlege!"

Eil stand von der Schaukel auf und folgte ihm.

Am nächsten Morgen wachte Rosé auf sie schien noch ziemlich verschlafen zu sein, denn sie rieb sich gähmend die Augen.

Anschließend schaute sie sich um und schaute in die Runde, bemerkte das noch jeder schlief.

Doch irgendwann blieb ihr Blick an Seto und Eil hängen, sie erschrak und schrie so laut auf, das jeder wach wurde.

"ROSÉ! Hast du sie noch alle!? Was soll das Rumgebrülle schon am frühen Morgen!", schrie Seto genervt zu ihr.

(Wow das war ja süß *-* sry xD ich stell mir das gerade so cool vor x3 aber gut hat jeder ne andere Vorstellung ^^")

"Du hasst Mama!", meinte diese niedergeschlagen.

"Wieso sollte ich Mama hassen?", meinte dieser Kopfhaltend. (*,*)

Sie zeigte stumm auf Eil, die wohl in seinem Arm eingeschlafen war.

Die Beiden sahen sich an und drehten voneinander weg.

Seto stand auf und krepelte sich seine Ärmel hinunter: "Das hat doch nicht gleich zu bedeuten, das ich deine Mutter hasse!"

"Sie meinte wahrscheinlich, weil du eine 'fremde' Frau im Arm hattest und das auch noch beim schlafen!"

"Rosé ist weniger pervers, wie du! Außerdem, solche Fantasien weiß sie hoffentlich noch nicht!", meinte Seto mit einem Unterton in der Stimme.

"Ist ja gut!", grinste Moki.

"Moki, wir haben ganz sicher nicht das getan, was du gerade denkst!"

"Woher, willst du wissen was ich denke?"

"Weil ich dich lang genug kenne, um dich einzuschätzen, um zu wissen was dieses Grinsen zu bedeuten hat!"

"Ach, dann kannst du mir ja sicher sagen, was ihr anstatt dem gemacht habt!", wies sein Gesicht sein fettes Grinsen zu erkennen.

"Keine perversen Dinge, das versichere ich dir! Ich gehe nicht fremd und dabei bleibe ich auch, auch wenn ich nicht weiß, wo Lie sich in diesem Moment aufhält und was sie gerade anstellt!", ärgerte er sich etwas.

"Du vermisst sie wohl ebenso?", fragte Eil sanft.

"Das geht dich überhaupt nichts an!", murrte Seto.

"Ok, dann werde ich mich mal auf den Weg machen und meine letzten Duelle vor dem Endduell bestreiten!", streckte diese sich.

